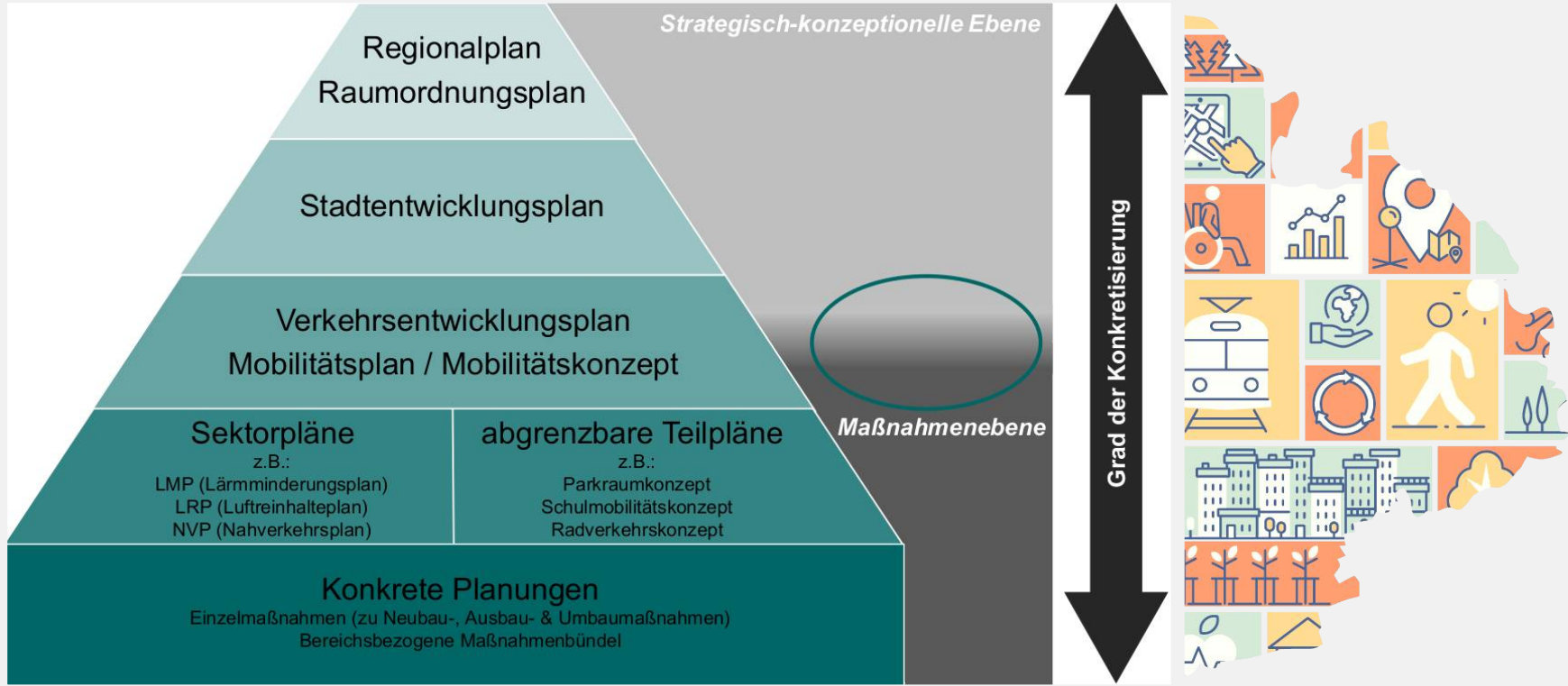
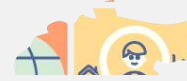






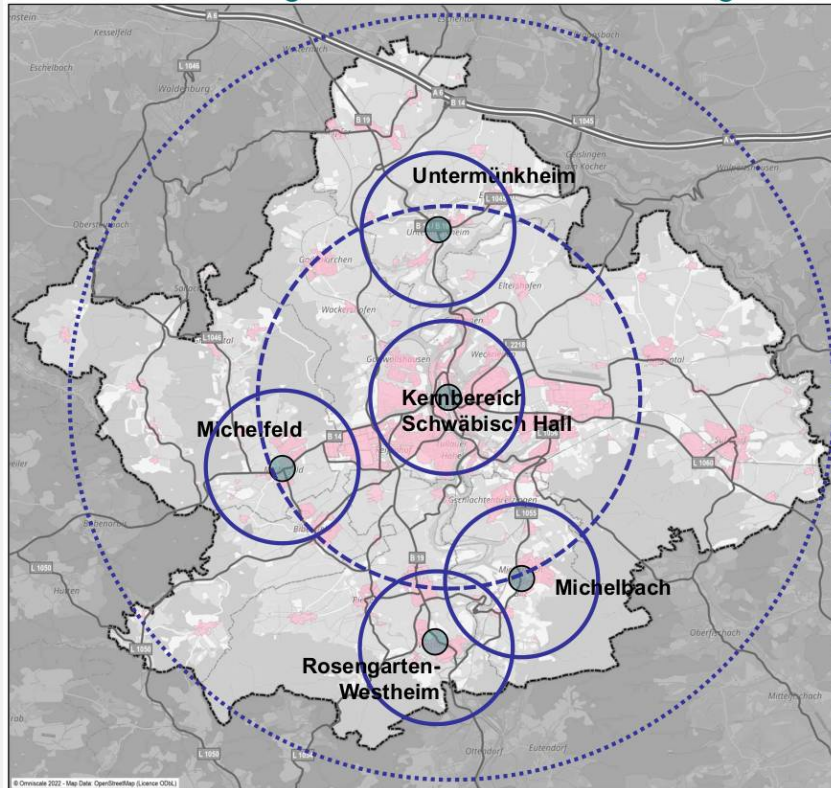
# Betrachtungsebene (Flughöhe)



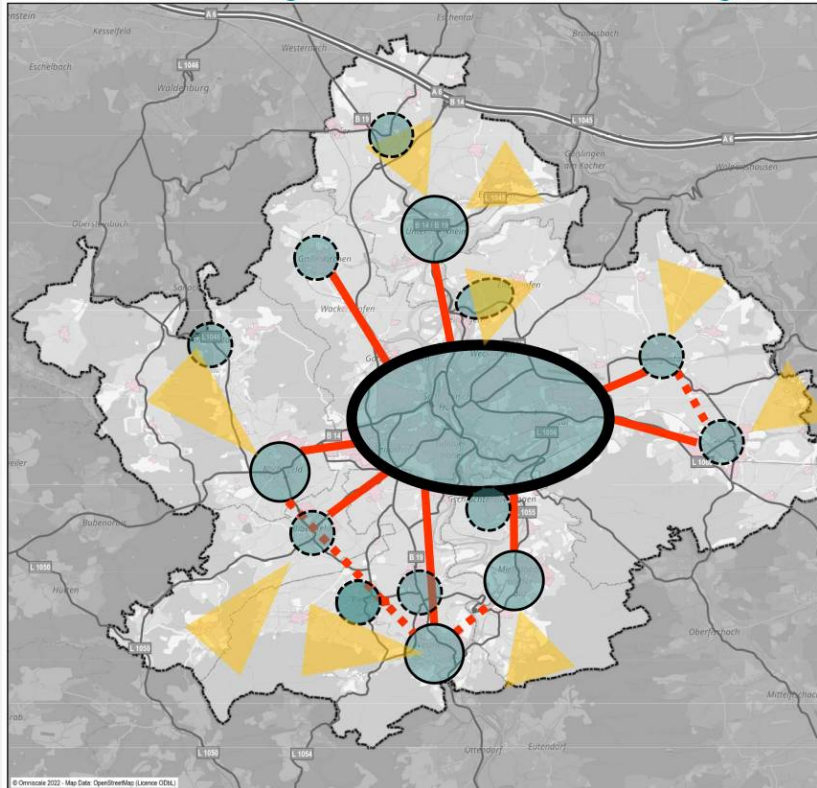
# Der Prozess



# Einzugsbereiche



# Entwicklung Infrastruktur



Hochwertige Verbindungen für den Alltags- und Freizeitverkehr (z.B. Bus, Radweg) von den Kerngebieten der Gemeinden und größeren Teilorten zum Kerngebiet Schwäbisch Hall

Bedarfsgerechte Verbindungen zwischen benachbarten Orten, z.B. Berufsverkehr, Einkaufsverkehr (Beispielhafte Darstellung)

Bedarfsgerechte Flächenerschließung ausgehend von den Kerngebieten (z.B. Rufbus, Nebenstraßen, Wirtschaftswege mit geringerem Ausbaustandard), evtl. besondere Anforderungen durch den Freizeitverkehr (Beispielhafte Darstellung)



# Maßnahmen



Maßnahme	Wirkung	Kosten	Priorität	Zeithorizont
<b>Herstellung von Radverkehrsanlagen in den Kommunen</b>	✓✓✓	€€€	+++	mittel- bis lang- fristig
<b>R1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lückenschlüsse im Netz inner- und außerorts</li> <li>- Prüfung geeigneter Führungsformen</li> <li>- bei Maßnahmen in bestehenden Straßenräumen abhängig von Führung des Fuß- und Kfz-Verkehrs</li> </ul>			



## Wirkung

- ✓✓✓ Die Maßnahme hat eine hohe Wirkung u. a. in Bezug auf den Zugang zur Mobilität, zur Verbesserung von Verkehrssicherheit und Verkehrsablauf und / oder zur Reduzierung von Immissionen. Es können beispielsweise erhebliche Reisezeitgewinne erzielt werden.
- ✓✓✓ Die Maßnahme hat eine mittlere Wirkung auf die genannten Aspekte, z. B. indem Lücken in einer prinzipiell funktionierenden Infrastruktur geschlossen werden.
- ✓✓✓ Die Maßnahme hat eine geringe Wirkung auf die genannten Aspekte (diese Einstufung wurde nicht vergeben).

## Kosten

- €€€ Die Maßnahmen haben einen hohen Anteil an aufwändigen baulichen Maßnahmen. Sie setzen politische Beschlüsse voraus und sind vielfach nur mit Fördermitteln umsetzbar.
- €€€ Die Maßnahmen erfordern zusätzlichen Mitteleinsatz und damit vorausgehende politische Beschlüsse.
- €€€ Die Maßnahmen sind zu großen Teilen im Rahmen des Verwaltungshandels umsetzbar.

## Priorität

- +++ Die Maßnahmen sind sehr wichtig, um akute Probleme, z. B. hinsichtlich der Verkehrssicherheit zu lösen oder die Grundlagen für zusammenhängende Verkehrsnetze zu schaffen.
- +++ Die Maßnahmen sind wichtig, um Lücken zu schließen oder einen hohen Komfort in den Verkehrsnetzen zu erzielen.
- +++ Die Maßnahmen dienen einer zeitgemäßen Weiterentwicklung bereits etablierter Strukturen oder haben einen vergleichsweise hohen Aufwand im Verhältnis zur Wirkung.

## Zeithorizont

Angestrebt werden folgende Umsetzungszeiträume nach Fertigstellung des Mobilitätskonzepts:

- kurzfristig ca. 2-3 Jahre
- mittelfristig ca. 3-10 Jahre
- langfristig > 10 Jahre
- fortlaufend bedarfsgerecht innerhalb des Umsetzungshorizonts des Mobilitätskonzepts von ca. 15 Jahren, in regelmäßigen Abständen (z. B. jährlich) oder bei entsprechendem Handlungsbedarf

# Maßnahmen



Maßnahmenliste - Hohe Priorität:

Maßnahme	Verkehrsart	im Zusammenhang mit
R1 Herstellung von Radverkehrsanlagen in den Kommunen	Rad	Maßnahmenliste - Mittlere Priorität:
R3 Optimierung von bestehenden Radverkehrsanlagen	Rad	
R6 Verbesserung / Erweiterung der Fahrradabstellanlagen	Rad	
R10 Erstellung von Radschulwegplänen	Rad	
F1 Barrierefreie Gestaltung von Knotenpunkten, Querungsstellen und wichtigen Altstadt-Achsen	Fuß	
F3 Verkürzung der Wartezeiten an Signalanlagen	Fuß	
F6 Verbesserung der Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität auf wichtigen Fußachsen	Fuß	
O1 Barrierefreier Ausbau und verbesserte Ausstattung der Bushaltestellen	ÖPNV	
O2/ V1 Ausbau von Mobilitätsknoten, Überprüfung und Optimierung von Verknüpfungsangeboten	ÖPNV / Verbund	
O3 Reduzierung von Verlustzeiten im Busverkehr	ÖPNV	
O6 Optimierung der Bustaktung	ÖPNV	
O8/ V3 Weiterentwicklung der Informationsportale/ Verstärktes Marketing	Verbund	
V7 Erweiterung CarSharing-Angebot	Verbund	
K1 Optimierung der Signalsteuerung an Knotenpunkten	Kfz	

Maßnahmenliste - Mittlere Priorität:

Maßnahme	Verkehrsart	im Zusammenhang mit
R2 Verbesserung Mischverkehr Rad / Kfz	Rad	Maßnahmenliste - Niedrige Priorität:
R4 Umgestaltung von Knotenpunkten	Rad	
R11 Unterstützung bei Potentialstudien zu Radschnellverbindungen	Rad	
F5 Prüfung der Umgestaltung von Straßenräumen	Fuß/ Kfz	
F7 Verbesserung der Fußwegverbindungen der Klingen und Höhenrandwege	Fuß	
F9 Beseitigung von Hindernissen und Engstellen im Seitenraum	Fuß	
O4 Optimierung der Verbindungsqualität im Busverkehr	ÖPNV	
O5 Optimierte Anbindung der Gewerbegebiete und Arbeitsplatzschwerpunkte	ÖPNV	
O7 Ausbau bedarfsorientierter Angebote zur Flächenschließung	ÖPNV	
O10 Zusätzliche bzw. Reaktivierung Bahnhallepunkte	ÖPNV	
V2 Überprüfung von Verkehrsregelungen, Schulungen, Kontrollen (z. B. Straßen- / Wegenutzung, Geschwindigkeit, „Busschule“)	Kfz	
V4 Verstärktes Mobilitätsmanagement (schulisch, betrieblich, kommunal) und Kommunikation	Verbund	
K2 Herstellung neuer Kfz-Infrastruktur zur Behebung von Leistungsfähigkeitsproblemen	Kfz	
K4 Verbesserte Organisation des Parkens, Überprüfung und Anpassung der Parkraumbewirtschaftung	Kfz	

Maßnahmenliste - Niedrige Priorität:

Maßnahme	Verkehrsart	im Zusammenhang mit
R5 Herstellung von Radverkehrsverbindungen in die Nachbarkommunen (z. B. Gaildorf, Mainhardt, Bühlertal)	Rad	
R7 Erweiterung von Radservicestationen	Rad	R6, V1
R8 Einführung eines Fahrradverleihsystems prüfen	Rad	V1
R9 Optimierung / Erweiterung der Radwegweisung (Beschilderung)	Rad	
F2 Herstellung von zusätzlichen (barrierefreien) Querungshilfen	Fuß	F5, F6
F4/ K3 Weitere Verkehrsberuhigung innerhalb der Altstadt	Fuß/ Kfz	R3, F5, F6
F8 Weiterentwicklung der Schulwegpläne	Fuß	R10, V4
F10 Bereitstellung von Schließfächern	Fuß	V1
F11 Optimierung und Ausweitung der Fußwegweisung	Fuß	
F12 Aufwertung von Orts- und Quartierzentren	Fuß	
O9 Einsatz umweltfreundlicher ÖV-Fahrzeuge	ÖPNV	
V5 Schaffung spezieller Mobilitätsangebote	Verbund	
V6 Schaffung von Voraussetzungen für moderne City-Logistikkonzepte	Verbund	
V8 Förderung alternativer Antriebe	Verbund	





# Zeitplan

➤ **Angestrebter Projektabschluss Frühjahr 2024**

